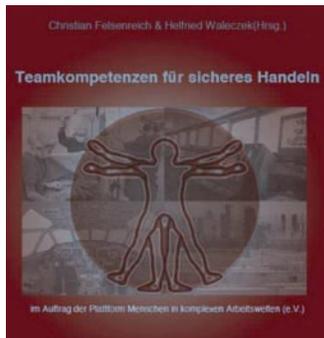


Der Fall Kampusch und der Absturz von Smolensk – schlechte Teamarbeit im Spiel?

Dr. Helfried Waleczek stellt in Wien neues Buch zum Thema vor



Der Mann hat als einer der Ersten in Deutschland Checklisten und damit erhöhte Sicherheitsstandards für Operationen gefordert und im Evangelischen Krankenhaus (EvK) auch umgesetzt. Zunächst ist Chefarzt Priv. Doz. Dr. Helfried Waleczek dafür belächelt, später aber international bewundert worden.

Der Mediziner, der Jahrzehnte in Bochum lebte, ging nun noch einen Schritt weiter: Gemeinsam mit dem österreichischen Psychotherapiewissenschaftler und Sicherheitsexperten Christian Felsenreich stellte er an der Sigmund-Freud-PrivatUniversität in Wien sein Buch „Teamkompetenzen für sicheres Handeln“ vor.

Felsenreich und Waleczek arbeiteten im Auftrag

der „Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e.V.“ und suchten mit elf weiteren Autoren Antworten auf die Fragen, was z.B. ein gutes Team ausmacht, wie Wahrnehmung und Sensibilisierung für Teamprozesse entwickelt werden können und welchen Einfluss Führung, Hierarchie und (Unternehmens-)Kultur haben.

Dynamiken untersucht

Der Teamgedanke im Zusammenhang mit Sicherheit ist nicht nur bei Polizei, Feuerwehr und beim Fliegen wichtig. Hätte ein besser funktionierendes Team den Fall Kampusch schneller gelöst, den Absturz von Smolensk verhindern können? Die Autoren befassen sich mit der Darstellung positiver und negativer Teamdynamiken bei Vorfällen und Unfällen. Felsenreichs Kapitel mit dem Titel „Anflug auf Smolensk – Tödliche Teamdynamik mit staatspolitischer Dimension“ beleuchtet den tragischen Absturz der polnischen Präsidentenmaschine in Russland 2010, bei der ein Großteil der polnischen Elite ums Leben kam.

Hofrat Maximilian Edelbacher, einer der Co-Autoren,

► Die OP-Checkliste

... die Waleczek – von der WHO empfohlen – vor vier Jahren einführte, dient der Sicherheit. Nicht nur in heterogenen Teams: An drei Punkten werden einfache Kontrollen etabliert. Alle Beteiligten nehmen sich eine kurze Auszeit, überprüfen die Situation noch einmal kurz:

- *Vor der Narkose*
hier z.B.: Identität des Patienten, welche Seite, welcher Bereich soll operiert werden.
- *Vor dem ersten Schnitt*
hier z.B. sind die richtigen Bilder vorhanden, wo könnte es Probleme geben?
- *Bevor der Patient den OP verlässt*
hier z.B.: Sind alle Instrumente wieder entfernt worden?

„Die Sicherheit der Patienten ist das höchste Gut in unserem Hause“, sagt Dr. Waleczek. „Deshalb war es Anfang 2009 für uns ein sehr großes Bedürfnis, diese WHO-Empfehlung unmittelbar in die Tat umzusetzen.“

ist Jurist und berichtet unter anderem über die Aufarbeitung seiner ehemaligen Ermittlungsleitungstätigkeit im spannenden und nach wie vor undurchsichtigen Fall der Entführung der Natascha Kampusch.

Kampusch-Ermittler berichtet

Helfried Waleczek hat seinen Beitrag „Die fachöffentliche Wahrnehmung kulturheterogener Teams im Gesundheitswesen“ den Herausforderungen der Zusammenarbeit von medizinischem Fachpersonal mit unterschiedlichen kulturel-

len Hintergründen gewidmet. „Teamkompetenzen und der kompetente Umgang mit Teamdynamiken sind für das Gelingen jedweder menschlicher Zusammenarbeit von wesentlicher Bedeutung. Umso mehr gilt dies für Organisationen in Hochrisikoumgebungen“, steht auf dem Klappentext. Und da müssen Krankenhäuser natürlich einbezogen werden. „Teamarbeit war bei uns schon immer wichtig“, sagt Waleczek. „Sie wird komplexer und gewinnt immer weiter an Bedeutung, denn die Teams werden immer heterogener.“

eb-en